

Chele-Info



Bild: Verena Bieri

Emmer Pfarreien
**Tauferinnerungs-
feier in Gerliswil**

Seite 5

Bruder Klaus
**Kirchenchor
sucht Verstärkung**

Seite 14

St. Mauritius
**Die Sternsinger
sind unterwegs**

Seite 17



Bild: D. Rüeegsegger

Neujahrswunsch

Wenn leise sich das Jahr nun wendet,
das Alte still die Reise endet,
dann bleibt – wie's Weihnachtslicht uns lern' –
im Dunkeln hell derselbe Stern.

Er strahlt auf Wege, die neu werden,
auf jeden Schritt, den wir geh'n auf Erden,
auf das, was zaghaft erst beginnt,
und das, was langsam uns zerrinnt.

So geh'n wir erleuchtet in die Zeit,
die vor uns liegt, offen und bereit,
begleitet von dem, der immer bleibt,
der mit uns neue Geschichten schreibt.

Sein Licht führt uns durch jede Nacht
und hat über unsre Schritte Acht.
Wärmt Herz und Seele, still und klar,
wie im alten auch im neuen Jahr.

So geh'n wir zuversichtlich hin,
mit diesem Stern im Herzen drin.
Er leuchte uns auf allen Wegen
und fülle das Neue mit seinem Segen.

David Rüeegsegger

Neues Jahr, neues Wir



Verena Bieri, Religions-
unterricht und Katechese,
Prorektorat Rothenburg

Die Weihnachtsfesttage liegen hinter uns und ein neues Jahr beginnt. «Neu» muss sich aber nicht nur auf das Kalenderjahr beziehen. «Neu» kann auch eine Chance sein, unsere Meinungen, unsere Routinen, unser Sein zu überdenken. Neu ist nicht besser und nicht schlechter – neu ist anders. Das Ungewohnte ist uns fremd und irritiert uns. Gewohntes betrachten wir als besser, als einfacher. Aber die ganze Welt verändert sich stetig. Vieles zwingt uns dazu, Liebgewonnenes loszulassen und neu zu denken, neu zu sein. Doch bringt nicht genau dieses Neue frische Chancen in unser Leben? Machen nicht gerade die Veränderungen unser Leben interessant?

Unsere Kirche steht mehr denn je vor herausfordernden Veränderungen. Traditionen müssen überdacht – und vielleicht sogar losgelassen werden. Liebgewonnene Strukturen werden hinterfragt. So wird Platz für Neues geschaffen. Platz für neue Ideen, neue Rituale, neues Sein. Es entsteht ein neues Wir, mit neuen Synergien, Stärken und einem neuen Miteinander. Die Sicherheit, die uns trägt, finden wir auf einem alten Blatt Papier, das bleibt. Lesen wir doch in Mt 28,20: «Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» Neues ist kein Zufall, sondern eine Einladung. Eine Einladung, dem Heiligen Geist Raum zu geben und uns in neue Richtungen führen zu lassen mit der Gewissheit, dass wir begleitet sind.

Lasst uns positiv ins neue Jahr gehen! Dabei heisst positiv nicht, etwas schönzureden und die Probleme auszublenden. Es bedeutet, dem Unbekannten mit Offenheit statt Angst und mit Freude statt Trauer zu begegnen. Wenn wir Neues willkommen heissen, entsteht Raum für Weiterentwicklung, es entsteht Raum für ein neues Sein, ein neues gemeinsames Wir. Lassen wir uns also auf das Neue ein, mit Vertrauen, mit Offenheit und mit dem Wissen, dass Gott uns in unserem Sein bestärkt und so ein starkes Wir wachsen kann. Und ja, Neues ist anders, anstrengend und ungewohnt, aber mit Gottes Segen ist es auch stärkend und voller Zukunft.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter

David Rügsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz

Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation

Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen

Pfarrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Claudia Ernst, Bezugsperson

Pfarrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrei St. Maria, 041 552 60 24
Romeo Zanini, Bezugsperson

Pfarrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge

Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75

Seelsorgende

Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Jugendarbeit

Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium

Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen

Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeinde Emmen

Budgetsession Kirchgemeindeparlament

Am 3. Dezember tagte das Parlament im Pfarreizentrum St. Maria zur Herbstsession mit dem Hauptthema «Budgetvoranschlag 2026». Von den 24 Parlamentarier:innen waren 23 anwesend. Nach einer musikalischen Einstimmung begrüßte Parlamentspräsident Markus Köchli alle Anwesenden und eröffnete die Session.

Finanzhaushalt

Kirchmeier Markus Brunner berichtete detailliert über den Budgetvoranschlag 2026 und die entsprechenden Grundlagen sowie die näheren Zukunftsaussichten. Die Investitionsrechnung beinhaltet 13 kleinere Projekte in Höhe von CHF 656 350.00 und die Laufende Rechnung schliesst mit einem budgetierten Gewinn von CHF 32 793.00 ab.

Die Investitionsrechnung beinhaltet nebst baulichen Ausgaben auch die Anschaffung eines neuen Buchhaltungsprogramms. Zudem wurde die Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses von 0.285 Einheiten beantragt. Weiter wurden dem Parlament das Jahresprogramm 2026 des Kirchenrats sowie der Investitions- und der Finanzplan 2027–2030 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Nach den Berichten der Geschäftsprüfungs- und der Baukommission wurde alles einstimmig angenommen.

Betreffend Zukunftsaussichten wurde festgehalten, dass momentan für grössere Bauprojekte bis auf Weiteres ein Investitionsstopp gilt. Dies, bis die Immobilienstrategie steht und den Weg weist.

Unter den weiteren Traktanden informierten die entsprechenden Kirchenratsmitglieder über diverse aktuelle Themen und Herausforderungen aus ihren Ressorts. Zudem wurde das Postulat «Weg von fossilen Brennstoffen» beantwortet sowie die beiden Anträge «Anzahl Kirchenräte für Legislatur 2026–2030» und «Digitaler Versand – weg vom Papier» behandelt. Weitere Informationen können auf der Webseite (kath.emmen-rothenburg.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/emmen) nachgelesen werden.

Zum Abschluss trafen sich alle zu einem Stehapéro mit der Möglichkeit, sich auszutauschen und bilaterale Gespräche zu führen.

Markus Brunner, Kirchmeier

Familiengottesdienste

Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder



Die Zugehörigkeit zum Glauben bekräftigen. Bild: P. Lenherr, Pixabay

eh. Bei der Taufe sagen die Eltern für ihre Kinder Ja zur Zugehörigkeit zum christlichen Glauben. In der Feier zur Taufgelübdeerneuerung sagen die Erstkommunionkinder ganz bewusst selbst Ja zu ihrer Taufe und der Freundschaft mit Jesus. Die Erstkommunionkinder bringen ihre Taufkerze in den Gottesdienst mit, um sie nochmals am Licht der Osterkerze anzuzünden. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesen besonderen Feiern eingeladen.

Bruder Klaus

Samstag, 10. Januar, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Bruder Klaus

Hl. Familie Gerliswil

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr, Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil

St. Maria und St. Mauritius

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr, Pfarrkirche St. Mauritius

St. Barbara

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Barbara

Herzliche Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Kirche gemeinsam gestalten

Nicht vergessen: Am Dienstag, 13. Januar um 18.00 Uhr findet im Pfarreizentrum Gerliswil der öffentliche Anlass zur Zukunftsgestaltung der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg statt. Um als Kirche bereit für die Zukunft zu sein, müssen wir neue Wege gehen. Wir laden alle Interessierten ein, Teil dieses Prozesses hin zu einer zukunftsfähigen Kirche zu sein.

Gestartet wird mit einer kleinen Verpflegung um 18.00 Uhr. Nebst Mitarbeitenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg werden an diesem Abend auch Vertretungen des Bistums mit dabei sein und ihre Gedanken und Erfahrungen aus anderen Pastoralräumen mit uns teilen.

Von 18.30 bis 21.30 Uhr besteht nach einem Informationsblock die Möglichkeit, sich an Tischen zu den verschiedenen Fachbereichen des kirchlichen Lebens zu informieren, was in welchem Tätigkeitsbereich bereits geschieht, sowie Rückmeldungen und Inputs zu geben. Die Verantwortlichen der entsprechenden Bereiche sind vor Ort, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf möglichst viele Ideen und Meinungen der Teilnehmenden, insbesondere auch unkonventionelle und visionäre.

Ein spiritueller Abschluss wird den Abend abrunden. Wir freuen uns, viele Teilnehmende am 13. Januar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie nach Gerliswil und werden Sie Teil der Zukunft der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg.

Tena Ivancic



Neue Wege gehen.

Bild: Marianne Grob

Zum ersten Mal feiern alle Emmer Tauffamilien gemeinsam

Einladung zur Tauferinnerungsfeier



Bild: Walter Muther

Am Samstag, 31. Januar um 10.00 Uhr treffen sich zum ersten Mal Eltern und Kinder aus allen vier Emmer Pfarreien in der Kirche Gerliswil zur Tauferinnerungsfeier. Die Tauffamilien der Jahre 2024 und 2025 haben eine Einladung erhalten und dürfen sich nun auf dieses Fest freuen, an dem wir das «Ja» Gottes zu ihrem Kind erneut gemeinsam feiern. Das Licht vieler Taufkerzen wird uns dabei begleiten.

Die von den Angehörigen persönlich gestalteten Taufsymbole – dazu gehören je nach Pfarrei Fische, kleine Blumen und Holzschmetterlinge – werden gesegnet und dürfen anschliessend mit nach Hause genommen werden. Vielerorts werden sie bestimmt

das Kinderzimmer schmücken und Anlass geben, mit den Kleinen über ihre Taufe zu sprechen.

Gross und Klein sind anschliessend eingeladen, bei einem gemütlichen Imbiss im Pfarreizentrum Gerliswil beisammen zu sein. Dabei gibt es auch die Gelegenheit, einige Taufspender wiederzusehen und Erinnerungen an die Tauffeier auszutauschen. Auch Spielsachen werden nicht fehlen. Wir bitten darum, den Anmeldeschluss vom 20. Januar zu beachten.

Auf das fröhliche und zugleich besinnliche Wiedersehen freuen sich Kaplan Joy Manjaly, Kaplan Karl Abbt, Seelsorgerin Gabriela Inäbnit und die Katechetin Aurelia Chinazzi.

Gabriela Inäbnit

Kirchgemeinde Emmen

Die Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen liegt im Herzen der Zentralschweiz und umfasst die vier Pfarreien Bruder Klaus, Hl. Familie Gerliswil, St. Maria und St. Mauritius. Zur Ergänzung des Sekretariatsteams suchen wir per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung eine:n

Sekretariats-Mitarbeiter:in (30–40%)

Die administrative Betreuung der vier Emmer Pfarreien erfolgt über das zentrale Sekretariat im Pfarreizentrum Gerliswil. Sie ergänzen ein eingespieltes Sekretariatsteam, das im Jobsharing die täglichen Aufgaben erledigt. Dabei erhalten Sie Einblick in den spannenden und vielseitigen Arbeitsalltag bei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechperson am Empfang und am Telefon
- Allgemeine administrative und organisatorische Aufgaben
- Administrative Mithilfe bei der Vorbereitung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen
- Koordination der Terminkalender der Pfarreien
- Mitplanen und Vorbereiten diverser Anlässe
- Öffentlichkeitsarbeit – Veranstaltungskalender der Webseite und des Pfarreiblatts «Chele-Info»
- Reservation der Kirchen und Raumvermietungen
- Verwalten der Datenbank der Pfarreimitglieder
- Führen der pfarreilichen Bücher
- Nachführen des Archivs

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Qualifikation
- Erfahrung in Sekretariatsaufgaben
- Versierter und routinierter Umgang mit Microsoft 365
- Stilsichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein und organisatorisches Geschick
- Selbständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrautheit mit dem katholischen Kirchenleben
- Freude am Kontakt mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeiten mit Eigenverantwortung
- Engagiertes und dynamisches Team
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen und moderne Infrastruktur

Auskunft:

Marianne Grob, Leitungsassistentin
marianne.grob@kath.emmen-rothenburg.ch / 041 552 60 60

Interessiert?

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 20. Januar 2026 elektronisch an:
bewerbung@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeinde Emmen

Kirchmeier:in im Kirchenrat (20%)

Die Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen sucht per 1. Juni 2026 eine Kirchmeierin oder einen Kirchmeister für den Kirchenrat. Da Kirchenräte meist in stiller Wahl gewählt werden, bitten wir Interessierte, sich **bis spätestens Mitte Januar 2026** zu melden.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und strategische Führung der Kirchgemeinde-Buchhaltung
- Erstellung von ausführlichen Jahresabschlüssen
- Leitung des Budgetprozesses
- Steuerung von Finanzplänen und Finanzkennzahlen
- Mitgestaltung und Leiten der Investitionsrechnung

Ihr Profil:

- Sehr gute Kenntnisse in Buchhaltung und Finanzwesen
- Erfahrung in Budgetsteuerung
- Teamfähigkeit und Zusammenarbeit im Kirchenrat

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Entlohnung und Sozialleistungen
- Äusserst flexiblen Arbeitseinsatz
- Mitgestaltung im Kirchenrat und in anderen interessanten Ressorts

Voraussetzungen:

Wohnsitz in Emmen/Emmenbrücke und Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche.

Interessiert?

Dann melden Sie sich noch heute! Ihre Fragen beantwortet der Kirchenratspräsident Hansruedi Schmidiger telefonisch unter 079 408 52 49 oder per E-Mail: hansruedi.schmidiger@kath.emmen-rothenburg.ch.

Personelles

Regula Meier verlässt die Kirchgemeinde Emmen

Seit Januar 2013 arbeitete Regula Meier in einem Teilzeitpensum als Pfarreisekretärin in der Pfarrei Bruder Klaus. In diesen dreizehn Jahren war sie im Jobsharing zusammen mit ihrer Kollegin erste Ansprechperson für interne und externe Anliegen. Sie sorgte für den reibungslosen Ablauf der vielfältigen administrativen Aufgaben und erledigte diese mit grosser Fachkompetenz und Verlässlichkeit.

In ihren Aufgabenbereich gehörten unter anderem der Tür- und Telefondienst, die Bearbeitung von Taufen, Hochzeiten und Todesfällen, die Aufbereitung des Pfarreiteils Bruder Klaus für das Chele-Info sowie die Planung der Ministranten-Einsätze. Ihre zuvorkommende und freundliche Art wurde

im Team und von den Pfarreiangehörigen sehr geschätzt. Per 31. Januar 2026 verlässt Regula Meier die Kirchgemeinde Emmen auf eigenen Wunsch, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Die offizielle Verabschiedung findet am Samstag, 24. Januar, um 18.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Bruder Klaus statt. Wir danken Regula Meier herzlich für ihre langjährige Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ana Fernandez, Kirchenrätin Ressort Personal

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Mitwirkung: Michael Gnos, Trompete
Kollekte: Nez Rouge
- 10.00 Alp Eucharistiefeier
 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Epiphaniekollekte: Inländische Mission
 Anschliessend Neujahrsapéro
- 17.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Mitwirkung: Angela Stocker, Flöte
Kollekte: Nez Rouge
 Anschliessend Neujahrsapéro

Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung,
 Anbetung und Beichte bis 11.00
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 3. Januar

- 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Klaviermusik
- 15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 17.00 St. Maria Dreikönigsfeier, Wortgottesfeier
 18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion mit den
 Sternsingern
Dreissigster: Thaddäus Achermann
Gedächtnisse: Josef Bucher-Vanza;
 Antoinette und Paul Schürch-Bieri,
 Peter Schürch-Düring
Mitwirkung: Sternsinger
Kollekte: Missio – Aktion Sternsingen

Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn

- 09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Epiphaniekollekte: Inländische Mission
 Anschliessend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Theres und Walter Rütli-
 mann-Dormann; Mitglieder des Samariter-
 vereins Emmen
Epiphaniekollekte: Inländische Mission
- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Epiphaniekollekte: Inländische Mission
- 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Mitwirkung: Barbarachor
Kollekte: Missio – Aktion Sternsingen
- 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
 11.45 St. Barbara Tauffeier

Mittwoch, 7. Januar

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
 Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Donnerstag, 8. Januar

- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Hermann Krummenacher-
 Ineichen; Liliane Leber

Freitag, 9. Januar

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

- Kollekte:* Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- 06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
 10.00 Alp Eucharistiefeier
 11.30 St. Barbara Tauffeier
 15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
 18.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier mit Taufgelübde-
 erneuerung der Erstkommunionkinder
 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnisse: Familie Barmet,
 Familie Weber, Familie Ryser

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

- Kollekte:* Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier mit Taufe und
 Taufgelübdeerneuerung der
 Erstkommunionkinder
Gedächtnis: Walter und Edith Studer-
 Basig, Ernst Studer, Werner Studer,
 Martha Loup
 Anschliessend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier mit Taufgelübde-
 erneuerung der Erstkommunionkinder
 der Pfarreien St. Maria und St. Mauritius
- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
 13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Mittwoch, 14. Januar

- 09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 15. Januar

- 10.00 Alp Wortgottesfeier
 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Bertha und Leo Müller-
 Grossmann

Freitag, 16. Januar

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 17. Januar*Kollekte: Fragile Suisse*

- 06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 Bertiswil Ökumenisches Taizé-Gebet
Mitwirkung: Barbarachor

Sonntag, 18. Januar*Kollekte: Fragile Suisse*

- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Josy Suter-Meylan
 Anschliessend Wunder-Bar
 09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion mit
 Taufgelübdeerneuerung der
 Erstkommunionkinder
 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Mittwoch, 21. Januar

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
 18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 22. Januar

- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Liturgiegruppe

Freitag, 23. Januar

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 24. Januar*Kollekte: Caritas Luzern*

- 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier
 18.00 St. Maria Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar*Kollekte: Caritas Luzern*

- 09.00 Bruder Klaus Eritreer – biblische Lektion
 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
 Anschliessend Wunder-Bar
 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 St. Barbara Feiern einmal anders, Wortgottesfeier
Mitwirkung: Andrea Rüegge, Waldhorn
 10.30 Bertiswil Tauffeier
 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
 13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Mittwoch, 28. Januar

- 09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
 Geburtstags-Dank-Gottesdienst
 18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 29. Januar

- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 30. Januar

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion
 mit Spendung des Blasiussegens

Samstag, 31. Januar*Kollekte: Salvatorschule Nazareth*

- 10.00 Gerliswil Taufferinnerungsfeier
 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
 mit Spendung des Blasiussegens
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 mit Spendung des Blasiussegens
 17.30 St. Barbara Agathafeier der Feuerwehr,
 Wortgottesfeier mit Kommunion mit
 Kerzen-/Brotsegnung und Blasiussegen
*Gedächtnis: Bány und Käthy Ottiger-
 Knüsel, Marianne Ottiger-Christen,
 Franz Ottiger-Müller*
Mitwirkung: Feuerwehr Rothenburg

Rosenkranzgebete wöchentlich

- | | | |
|----------|-------|----------------------------------|
| Montag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Montag | 16.15 | Kapelle des Betagtenzentrums Alp |
| Dienstag | 17.00 | Pfarrkirche Bruder Klaus |
| Freitag | 08.40 | Pfarrkirche St. Maria |
| Freitag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Freitag | 17.00 | Pfarrkirche St. Barbara |
| Sonntag | 13.00 | Marienkirche Bertiswil |

Details zu den Gottesdiensten:
www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste
**Glutenfreie Hostien**

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

Bruder Klaus

Todesfall

10.12. Hildegard Koch-Bär (1930)

Kollekten

30.11. Universität Freiburg 108.16
7.12. Aktion «!» 1733.65

Hl. Familie Gerliswil

Taufe

13.12. Anisha Montero

Todesfälle

4.12. Adrian Marian Bonk (1986)
16.12. Galdino Molinari (1935)

Kollekten

7.12. Jugendkollekte 323.97
8.12. Kantonale Kollekte 147.05
14.12. Mimenchor Zürich 152.70

St. Barbara

Todesfall

5.12. Rosa Koch-Wicki (1936)

Kollekten

23.11. Ministrantenschar
Rothenburg 550.43
30.11. Universität Freiburg 253.32
7.12. Jugendkollekte 505.20
8.12. Kantonale Kollekte 237.03

St. Maria

Todesfall

4.12. Augusto Manuel Teixeira (1970)

St. Mauritius

Taufe

30.11. Daniel da Silva de Jesus,
von Luzern

Todesfall

8.12. Michèle Patricia Mendel (1987)

Anmeldungen noch bis Ende Monat möglich

Indienreise 2026

ti. Gerne erinnern wir an die Anmeldefrist für die Pastoralraumreise nach Indien vom 7. bis 21. November 2026. Wer gerne an dieser faszinierenden Reise dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 31. Januar anmelden. Das Anmeldeformular sowie das Reiseprogramm sind in den Pfarreisekretariaten und den Kirchen sowie online auf unserer Webseite zu finden. Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich noch bis Ende Januar an. Wir freuen uns, mit Ihnen nach Indien zu reisen.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserer Kommunikationsfachfrau Tena Ivancic melden: kommunikation@kath.emmen-rothenburg.ch oder 041 552 60 13.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass noch 6 Monate nach der Reise gültig sein muss.

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Mo bis Fr: 08.00–11.30
Do: 08.00–11.30 und 13.30–17.00

Neue Öffnungszeiten ab 26.1.

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab 26. Januar:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch und Freitag: 08.00–11.30
Donnerstag: 08.00–11.30 / 13.30–17.00

Haussegnung

Sonntag, 4. Januar

Nach dem Gottesdienst können Sie gesegnete Kreide oder Aufkleber mitnehmen, um die Häuser und Wohnungen zu segnen. Beides liegt auch bei den Kirchengängen auf.

Mittagstisch

Dienstag, 6. Januar, 12.00
Dorothee-Saal

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 7. und 28. Januar, 09.15

Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Kafi metenand (Pfarrhausstube).

BibelTeilen

Dienstag, 13. Januar, 19.00
im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: «Bekenntnis zu Gott, dem Retter Israels»

Jass-Nachmittag

Mi, 14. und 28. Januar, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Spielnachmittag mit Nachtessen

Dienstag, 20. Januar, ab 14.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag. Anschliessend ans Spielen geniessen wir ein Käsefondue. Die Kosten betragen 15 Franken pro Person. Auf Wunsch wird ein Taxidienst organisiert.

Anmeldung bis Samstag, 17. Januar an:
Dora Meier, 041 280 44 88 oder
Nadine Schwarz, 079 385 53 90

Mittagstisch

Dienstag, 3. Februar, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Donnerstag, 29. Januar an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus.



Kafi metenand

Donnerstags und erster Sonntag-nachmittag im Monat, 13.30–17.00 in der Pfarrhausstube Bruder Klaus

Nächste Daten:

Sonntag, 4. Januar
Donnerstag, 8./15./22./
29. Januar mit Lotto

Hl. Familie Gerliswil

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Wunder-Bar

Sonntag, 4./11./18. und 25. Januar

Begegnungsraum Pfarreizentrum

Nach dem Gottesdienst lädt die Wunder-Bar zum Verweilen ein.

Haussegnung

Sonntag, 4. Januar

Nach dem Gottesdienst liegen bei den Kirchengängen Aufkleber bereit, um die Häuser und Wohnungen zu segnen. Besten Dank für Ihre Spende. Gerne leiten wir diese an die Mission Immensee für das Sternsingerprojekt weiter.

Mittagstisch

Donnerstag, 22. Januar, 12.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Anmeldung bis Freitag, 16. Januar an das Pfarreisekretariat Gerliswil.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Lotto für Erwachsene

Donnerstag, 22. Januar, 14.00

Tertianum (ehemals Vivale),

Bistro Limette, Gerliswilstr. 63

Geniessen Sie mit uns einen spielerisch-gemütlichen Nachmittag. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen.

Kosten: 10 Franken

Anmeldung bis 16. Januar an: Cilli Liechti, 041 260 89 29 oder c.f.liechti@bluewin.ch

Singen und Klingen 60+

Dienstag, 27. Januar, 14.00–15.30

Pfarreizentrum Gerliswil

Anschliessend gemütliches Zusammen-sein in der Cafeteria.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreiheim

Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara:
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Jetzt anmelden

Besuch von den Sternsängern

Wer in Rothenburg wohnhaft ist und einen Besuch der jungen Könige am Samstagnachmittag, 3. Januar wünscht, meldet sich bitte **per Mail** bis spätestens am 2. Januar, 12.00 beim Pfarramt: pfarrei.rothenburg@kath.emmen-rothenburg.ch



Zweimonatslied Januar und Februar

Jésus le Christ

Sonntag, 4. Januar, 10.30
Pfarrkirche St. Barbara
Der Barbarachor lädt ab 10.15 zum Mitsingen ein.

Haussegnung

Ab Samstag, 3. Januar, 18.00

Nach dem Gottesdienst liegen in der Pfarrkirche die Materialien zur persönlichen Haussegnung bereit.

Frauenbund Rothenburg

Neuer Anfängerkurs Italienisch

Start: Dienstag, 6. Januar, 11.00

Jetzt anmelden unter:

www.frauenbund-rothenburg.ch

Hast du Fragen zum passenden Niveau oder möchtest du mehr Infos?

Melde dich bei: sprachkurse@

frauenbund-rothenburg.ch

Läbe 60plus

Mittagstisch

Donnerstag, 8. und 22. Januar, 12.15

Fläckematte

Mittagessen neu 21 Franken inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:

Pia Schärli, 041 280 27 07

Ruth Tanner, 041 250 40 62

Schweigen für den Frieden

Freitag, 9./16./23./30. Januar,

18.55–19.15 auf der alten Holzbrücke

Ökumenisches Angebot zum gemeinsamen Schweigen und Beten.

Läbe 60plus

Besichtigung CKW-Energiewelt

Mittwoch, 14. Januar, 13.30

ab Flecken Bushaltestelle

Kosten: 8 Franken inkl. Zvieri

Details gemäss Aushang

Ökumenisches Taizé-Gebet

Samstag, 17. Januar, 18.00

Marienkirche Bertiswil

Claudia Ernst und die reformierte Pfarrerin Anja Kornfeld laden zur gemeinsamen Andacht mit gesanglicher Unterstützung des Barbarachors ein.

Läbe 60plus

Gemeinsamer Wanderanlass

und Wanderrückblick

Donnerstag, 22. Januar

Pfarreiheim

Details gemäss Aushang

Leitung: Martha Waller, 079 561 44 22

Liturgiegruppe

Donnerstag, 22. Januar, 18.00

Marienkirche Bertiswil

Der Gottesdienst wird von der Liturgiegruppe gestaltet.

Feiern einmal anders

Sonntag, 25. Januar, 10.30

Pfarrkirche St. Barbara

Siehe Beitrag auf Seite 15.

Läbe 60plus

Schneeschuhwanderung Senioren

Dienstag, 27. Januar

Glaubenberg

Auch für Anfänger. Details gem. Aushang
Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Ladies Talk

Die Sprache der Farben

Donnerstag, 29. Januar,

19.00 bis ca. 22.00, Umbels Café

Farben begleiten uns täglich und wirken oft, bevor wir sie bewusst wahrnehmen. An diesem Ladies Talk entdecken wir gemeinsam, was Farben in verschiedenen Kulturen bedeuten und wie sie unsere Stimmung, Energie und Wahrnehmung beeinflussen.

Wir schauen darauf, warum uns bestimmte Farben in bestimmten Lebensphasen anziehen können und wie Farben uns innerlich stärken und berühren. Ein Abend voller kleiner Aha-Momente, Inspiration und Austausch, farbig, lebendig und ganz unkompliziert.

Referentin: Barbara Illi-Goldinger, Kunsttherapeutin PTM, Triengen, atelierilli.ch
Kosten: 25 Franken inkl. Drink und kleine Häppchen

Anmeldung bis 25. Januar an Anita Büchler: anita.buechler@bluewin.ch

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.frauenbund-rothenburg.ch

Agathafeier der Feuerwehr

Samstag, 31. Januar, 17.30

Pfarrkirche St. Barbara

Bitte beachten Sie den früheren Beginn! Im Gottesdienst segnen wir Kerzen und Brot. Anschliessend sind alle zum Empfang des Blasiussegens eingeladen.

St. Maria

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Pfarrirat St. Maria

Dreikönigsfeier

Samstag, 3. Januar, 17.00

Pfarrkirche St. Maria

Eine Feier für Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern sowie alle Interessierten.
Siehe Beitrag auf Seite 16.

Mittagstreff St. Maria

Raclette-Essen

Donnerstag, 15. Januar, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 12. Januar an das
Pfarreisekretariat.

Jubla St. Maria

Schlittschuhspass

Samstag, 24. Januar

Details unter: www.jubla-stmaria.ch

Handarbeitstreff

Freitag, 30. Januar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Alle, die gerne in einer gemütlichen Runde Handarbeiten verrichten, sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Susan Duner, 041 280 38 19

St. Mauritius

Pfarrei St. Mauritius

Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Blauring Emmen

Sternsingen

Samstag, 3. und Sonntag, 4. Januar,

jeweils 17.00–20.00

Pfarreibereich St. Mauritius

Siehe Beitrag auf Seite 17.

KAB Emmen und Frauenbund Emmen

Sonntags-Treff

Sonntag, 11. Januar, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Für Ehepaare und Alleinstehende.
Gemeinsam essen, plaudern und spielen.
Anmeldung bis 9. Januar an:
Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

Frauenbund Emmen

Jass- und Spielenachmittag

Mittwoch, 14. Januar, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

Zum gemütlichen Nachmittag ist keine
Anmeldung erforderlich.

Frauenbund Emmen

Selbstverteidigung für Frauen in jedem Alter

Mittwoch, 14. und 21. Januar,
jeweils 19.30–21.30

Pfarreizentrum Emmen

Der Kurs lehrt, Gefahren zu erkennen,
Grenzen wahrzunehmen und zu setzen.
Geübt werden sinnvolles Verhalten in Be-
lastungssituationen wie auch das Ent-
schärfen von Konflikten. Zudem werden
einfache und wirkungsvolle Selbstver-
teidigungstechniken vermittelt, um körper-
liche Angriffe abzuwehren.
Kursleiterin: Monika Bucher,
Pallas-Trainerin von Mut im Kopf
Kosten Mitglieder: 65 Franken
Kosten Nichtmitglieder: 70 Franken
Anmeldung bis 5. Januar an:
Isabel Weber, 041 260 13 24 oder
info@frauenbund-emmen.ch

Frauenbund Emmen

Besichtigung Renergia Perlen

Dienstag, 3. Februar

**Treffpunkt: Parkplatz Rest. Sternen um
13.00, es werden Fahrgemeinschaften
gebildet.**

Auf der rund 90-minütigen Führung er-
fahren wir Näheres über die Entsorgung
und Energiegewinnung.
Der Anlass ist kostenlos.
Anmeldung bis 20. Januar an:
Isabel Weber, 041 260 13 24 oder
info@frauenbund-emmen.ch

Voranzeige: Heilfastenwoche 2026

Die Heilfastenwoche findet dieses Jahr vom Samstag, 7. bis Freitag,
13. März statt. Dieses Jahr wird sie von Claudia Ernst zum Thema
«Weg des Herzens» gestaltet. Flyer mit detaillierten Informationen
liegen ab Februar in den Kirchen auf.

Die fakultativen Treffen sind an folgenden Daten geplant:
Sonntag, 8. März / Mittwoch, 11. März / Freitag, 13. März
jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 im Pfarreiheim Rothenburg

Bruder Klaus

Der Kirchenchor sucht Gastsängerinnen und -sänger

Bereits ist der Kirchenchor ins neue Jahr gestartet und somit steht auch das Ende des Vereinsjahrs vor der Tür. Die Generalversammlung findet am Samstag nachmittag, 24. Januar statt. Um 18.00 Uhr gestalten wir den Gottesdienst mit Gospels und Popsongs mit. Für die Verpflegung und den unterhaltsamen Teil sind dieses Jahr die Herren vom Bass und Tenor zuständig.

Gerne schauen wir auch bereits etwas in die Zukunft: Im 2026 dürfen wir gemeinsam mit dem St.-Karli-Chor Luzern das Orchester Emmen an seinem traditionellen Karfreitagskonzert gesanglich begleiten. Geplant ist die «Toggenburger Passion» von Peter Roth. Die Aufführungsdaten sind:

- Palmsonntag, 29. März, 17.00 Uhr, Kirche St. Karli, Luzern
- Karfreitag, 3. April, 19.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Emmenbrücke

Für diese Konzerte laden wir Gastsängerinnen und -sänger ein. Probenbeginn ist am Donnerstag, 8. Januar um 19.30 Uhr im Dorothee-Saal der Pfarrei Bruder Klaus. Natürlich ist es das ganze Jahr über möglich, bei uns hereinzuschauen und mitzusingen. Das Programm und weitere Infos sind auf unserer Webseite «bruderklaus.org» zu finden. Wir freuen uns über jegliche Verstärkung und auf dich!

Irma Bühlmann, Präsidentin Kirchenchor



Der Kirchenchor Bruder Klaus freut sich auf Verstärkung.

Bild: Lisbeth Scherer

Bruder Klaus

Zwei Jahre «Kafi metenand»

Seit dem 19. Oktober 2023 lädt das Kafi metenand jeden Donnerstag und jeweils am 1. Sonntag des Monats in die Pfarrhausstube Bruder Klaus ein. Im Begegnungskafi sind alle herzlich willkommen.

Das Kafi metenand wird während der Öffnungszeiten von 13.30 bis 17.00 Uhr jeweils von zwei Gastgeber:innen aus einer Gruppe von Ehrenamtlichen betreut. Die Freiwilligen nehmen sich Zeit, den Gästen zuzuhören, mit ihnen zu plaudern, aber auch, so weit möglich, ihnen bei ihren Alltagsproblemen behilflich zu sein. So können niederschwellig Hinweise oder Rat zu möglichen Anlaufstellen vermittelt werden.

«Ich komme regelmässig ins Kafi metenand, weil ich dort Leute treffe, mit denen ich plaudern kann und die zum Teil die gleichen Sorgen drücken wie mich», sagt Monika. Die Rentnerin meint weiter: «Aber am meisten freue ich mich

auf die vielen lustigen Begegnungen. Es wird so viel gelacht – ich gehe jeden Donnerstag gestärkt wieder nach Hause.» Und mit einem Augenzwinkern und einem schelmischen Lächeln fügt sie hinzu: «Natürlich freue ich mich auch jedes Mal auf die frisch gebackenen, leckeren Kuchen, die Elsbeth immer wieder mitbringt.»

In den zwei Jahren Kafi metenand haben sich die Du-Kultur sowie die Begrüssung und Verabschiedung mit Handschlag wohlwollend etabliert. So fühlen sich auch neue Gäste sofort willkommen. Am Donnerstag, 29. Januar laden Lydia und Georges wiederum zu einem Lottosamstag ins Kafi metenand ein.

Text und Bild: Robi Schmidlin



Viel gute Laune im Kafi metenand.

St. Barbara

Feiern einmal anders: Du bist ein Segen, gesegnet bist Du



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam am Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr dem Segen nachzuspüren, der uns wachsen lässt, uns Boden gibt und uns wärmend umhüllt.

Nicht immer fühlen wir uns als Gesegnete. Es gibt wohl Momente in jedem Leben, in denen wir uns fragen, ob uns der Himmel vergessen hat. Segen ist vielfältig erleb- und erfahrbare. Manchmal ist Segen sichtbar – wie ein Same, der wächst. Manchmal spüren wir ihn als festen Boden unter den Füßen – wie ein Stein, der Halt gibt. Und manchmal bleibt er unsichtbar – wie ein leeres Tuch, das wir selbst mit Leben füllen dürfen.

Kommen Sie und entdecken Sie in dieser besonderen Feier mit kreativen Ateliers, wie Segen in unserem Leben Gestalt annimmt und welchen Segen wir in die Welt tragen wollen. Barbara Mattenberger an der Orgel und Andrea Rüegge mit dem Waldhorn werden uns mit Musik für das Herz durch die Feier begleiten. Abschliessen werden wir mit dem Segnen und Teilen von Brot, Traubensaft und Wein im Altarraum. Die Feier dauert ca. 75 Minuten.

Franziska Stadler

St. Barbara

Jahresprogramm 2026 von Läbe 60plus

Mittwoch, 14. Januar

Besichtigung CKW-Energiewelt in Emmen

Dienstag, 10. Februar

Senioren-Fasnacht mit Besuch von Zunftmeister Ueli Setz und Zunftweibel Hannes Hoberg

Donnerstag, 5. März

Krankensalbung mit musikalischer Begleitung durch den Seniorenchor. Anschliessend Kaffee und Weggli

Donnerstag, 9. April

Vortrag «Velo-Weltreise»

Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. Mai

Zweitagesfahrt in die Ostschweiz

Donnerstag, 18. Juni

Jassmeisterschaft und Spielnachmittag inkl. Zvieri

Montag bis Freitag, 29. Juni bis 3. Juli

Miniferien in Mellau im Bregenzerwald

Dienstag, 8. September

Tagesreise

Donnerstag, 22. Oktober

Seniorenchor und Spitex

Donnerstag, 19. November

Referat: Humor und Heiterkeit im Alter

Donnerstag, 3. Dezember

Advents- und Samichlausfeier mit Gesang und Musik

Alle Anlässe mit den Details sowie die wiederkehrenden Angebote sind auf der Webseite ersichtlich:

www.60plusrothenburg.ch



St. Maria

Dreikönig erleben

Weihnachten ist das Fest des Schenkens. Auch das Jesuskind wurde beschenkt. Die drei Könige brachten Weihrauch, Myrrhe und Gold. Am Samstag, 3. Januar um 17.00 Uhr wollen wir zusammen mit den Kindern die Bedeutung dieser drei Geschenke ergründen. Und dann erzählen wir noch die Geschichte «Das rote Paket». Sie zeigt uns, dass die wirklich wertvollen Geschenke nicht jene sind, die man kaufen kann.

Die drei Weisen aus dem Morgenland folgen dem Stern. Sie wollen dem «neuen König» huldigen. In Bethlehem finden sie das Kind in der Krippe. Sie schenken ihm Weihrauch, Myrrhe und Gold. So erzählt es die Bibel.

Die Bedeutung dieser Geschenke wollen wir mit Kindern zusammen erfahren. Zuerst den Weihrauch: Mit dem Dreikönigssegen bitten wir Gott um Schutz und Beistand im neuen Jahr. Alle Familien dürfen ein Weihrauchset mit nach Hause nehmen, um auch ihre

eigenen vier Wände damit zu segnen. Das zweite Königsgeschenk war Myrrhe, ein Harz, das in Salben schützend wirkt. Wir salben uns gegenseitig und bitten, dass die heilige Geistkraft uns im Alltag



© Gino Alberti und Linda Wolfsgruber, bohem.ch

stärken möge. Gold, das dritte Geschenk der Könige, ist scheinbar das wertvollste. Mit der Geschichte «Das rote Paket» entdecken wir aber: Gold und Geld sind nicht alles. Die wertvollsten Geschenke sind menschliche Geschenke wie Liebe, Glück, Freude. Und das besingen wir auch im Lied von Andrew Bond: «S grööschte Gschänk vo dr Wienacht». In Jesus kam Gott auf die Welt, um uns den Frieden zu bringen.

Als Abschluss teilen wir miteinander Königskuchen bei Kaffee und Tee. Miteinander teilen ist eine wunderbare Form des Schenkens. Das wollen wir geniessen. Wer wird König in St. Maria? Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich zur Dreikönigsfeier in St. Maria eingeladen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

*Im Namen des Pfarreirats St. Maria:
Heidi Wingeier, Markus Kappeler,
Nicole Lampart-Grab, Peter Barmet,
Tosca Wildhaber, Romeo Zanini*

St. Maria

Dankeschönabend für die freiwillig Mitarbeitenden



Wir freuen uns auf das Fest mit unseren Freiwilligen.

Illustration: zvg

Es gibt kaum eine Institution, einen Verein oder eine Gemeinschaft, die ohne Menschen auskommt, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Arbeiten übernehmen. Als Dankeschön für ihre Arbeit und ihre stete Bereitschaft lädt die Pfarrei St. Maria die ihren zum Dankeschönabend am Freitag, 23. Januar um 18.30 Uhr in den Pfarreisaal St. Maria ein.

Mehr als ein Drittel der erwachsenen Schweizer Bevölkerung engagiert sich freiwillig. Im weltweiten Vergleich ein super Ergebnis, das von nur ganz wenigen Nationen übertroffen wird. Ohne Freiwillige würde in der Schweiz im Allgemeinen und in unserer Pfarrei St. Maria im Speziellen so vieles nicht funktionieren. Sie setzen ihr Können, ihr Wissen und ihre Zeit für die Gemeinschaft ein.

Nun freuen wir uns sehr, ein paar unbeschwerte Stunden mit unseren freiwillig Mitarbeitenden zu verbringen. Das Menü ist schon ausgewählt und auch ein Chor hat schon zugesagt. Das Team von St. Maria freut sich auf rege Beteiligung.

Romeo Zanini, Diakon

St. Mauritius

Die Sternsinger sind unterwegs

Mit leuchtenden Sternen, frohen Liedern und viel Begeisterung machen sich die Sternsinger des Blaurings Emmen auch in diesem Jahr im Pfarregebiet St. Mauritius auf den Weg. Sie ziehen von Tür zu Tür, um den traditionellen Segen der Heiligen Drei Könige in die Haushalte der Pfarrei zu bringen. Am **Samstagabend, 3. Januar sowie am Sonntagabend, 4. Januar von 17.00 bis 20.00 Uhr** überbringen sie den Segen Gottes. Die Sternsinger möchten nicht nur Freude und Hoffnung weitergeben, sondern setzen sich auch für Kinder in Not ein.

Missio Schweiz ist seit 1989 Träger dieser lebendigen Tradition. Die Aktion Sternsingen 2026 steht unter dem Motto «Schule statt Fabrik». In Bangladesch werden Projekte unterstützt, welche Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben. So wird durch den Besuch der Sternsinger die Nachweihnachtszeit ein Stück fröhlicher.

Die Sternsinger zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind. Mit ihrem Engagement halten sie eine schöne Tradition lebendig und machen deutlich: Schon kleine Gesten können Grosses bewirken.

Alina de Souza, Leiterin Blauring Emmen



Nour freut sich auf den Unterricht. Bild: Kindermissionswerk «die Sternsinger»/K M Asad

Hl. Familie Gerliswil

Viele schöne Begegnungen am Weihnachtsmarkt



Gratis-Glück am Stand der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg.

Bild: Tena Ivancic

Im Dunkeln ein Stern, der uns Hoffnung und Zuversicht schenken kann: Unter diesem Motto stand der Gottesdienst, der zusammen mit dem Jodlerklub Maiglöggli als Auftakt zum 10. Gerliswiler Weihnachtsmarkt in der gut gefüllten Kirche gefeiert wurde. Bei recht angenehmen Temperaturen konnten die Besucherinnen und Besucher an den 28 Ständen vorbeiflanieren und sich mit Weihnachtsgeschenken eindecken. Beim Stand vor dem Pfarrhaus und im grossen Saal des Pfarreizentrums fanden bei Speis und Trank viele schöne Begegnungen statt. Malou Regazzoni und Peter Bachmann sowie das Quartierchörli Bösfeld-Kapf sorgten musikalisch für die richtige Adventsstimmung.

Walter Amstad

Epiphaniekollekte für die Inländische Mission

Unterstützung für drei Kirchensanierungen

Klosterkirche Heilig Kreuz in der Stadt Freiburg

Die Klosterkirche Heilig Kreuz der Franziskaner-Minoriten in Freiburg ist ein wichtiger Bezugspunkt für Stadt und Umgebung. Das Kirchendach und die Innenbeleuchtung müssen saniert werden, was die finanziellen Möglichkeiten der kleinen Klostersgemeinschaft übersteigt. Von den Gesamtkosten von 1,16 Mio. Franken ist erst die Hälfte gedeckt.



Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey VS

Die Pfarrei Monthey steht vor der Aufgabe der Gesamtrestaurierung ihrer 1854 eingeweihten Pfarrkirche. Die aussen karge, innen reich ausgestattete Kirche steht unter eidgenössischem Denkmalschutz. Trotz Eigenmitteln und Beiträgen von Dritten verbleibt bei Gesamtkosten von 4,1 Mio. Franken eine Deckungslücke von 500 000 Franken.



Pfarrkirche Mariä Geburt in Miécourt JU

Die Kirchgemeinde La Baroche in der Ajoie zählt nur 675 Mitglieder. Die im 18. Jahrhundert errichtete Pfarrkirche Miécourt muss innen saniert werden, da das Mauerwerk feucht und die Inneneinrichtung gefährdet ist. Die Sanierung kostet 1 Mio. Franken. Die kleine Kirchgemeinde ist mit einer Deckungslücke von knapp 250 000 Franken überfordert.



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Agenda

Kapuzinerkloster Wesemlin Lesung und Diskussion

Ueli Greminger, langjähriger reformierter Pfarrer in Zürich, liest aus seinem biografischen Roman «Ketzer aller Konfessionen». Er erzählt vom bewegten Lebensweg des sienesischen Mönchs Bernardino Ochino, dessen Begegnung mit der Herzogin von Camerino sein Schicksal für immer veränderte. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Markus Largiadèr. Im Anschluss an die Lesung findet im Refektorium eine Podiumsdiskussion mit dem Autor und dem Ethnologen Werner M. Egli statt. Die beiden beleuchten das Leben Ochinos im Spannungsfeld von Religion, Identität und Veränderung.
Do, 8.1., 19.00–20.30, Treffpunkt Klosterkirche | Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

Klosterherberge Baldegg Stiller Tag in Kontemplation

Sich mit Begleitung und in einer Gruppe schweigend einlassen, nach innen horchen und Kraft sammeln, um geerdet und frei im Aussen zu wirken. Das gemeinsame Sitzen unterstützt die Stille und stärkt alle.
Anfangende lernen die Grundsätze der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, Impulse zu Körperwahrnehmung und -haltung, Atem, Umgang mit Gedanken und Bildern, Texte aus der Mystik und der Heiligen Schrift. Der Tag wird mit einer kurzen Wortgottesfeier beendet.
Sa, 24.1., 09.45–16.15, Klosterherberge Baldegg | Leitung: Sr. Beatrice Kohler | Kosten: Fr. 50.– inkl. Suppenzmittag | Anmeldung bis 17.1. unter klosterbaldegg.ch/veranstaltungen

Caritas Zentralschweiz Workshop Zivilcourage

In einem Bus pöbelt ein Fahrgast Mitreisende an. Wie kann man in solchen Situationen reagieren? Soll man einschreiten oder nicht? Solchen Fragen geht der Workshop «Zivilcourage» nach. Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie trotz Angst und Unsicherheit Konfliktsituationen erkennen und besser auf sie reagieren können. Anhand von Rollenspielen üben sie Methoden, wie sie in alltäglichen Situationen Zivilcourage zeigen können. Das kann Sicherheit vermitteln, in schwierigen Situationen einzugreifen.
Sa, 31.1., 09.00–12.30, Caritas Zentralschweiz, Grossmatte Ost 10, Luzern | Leitung: Melvin Hasler, Theaterpädagoge | Der Kurs ist kostenlos | Anmeldung bis 21.1. an mail@caritas-zentralschweiz.ch

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Was Frauen und Familien brauchen

Der Solidaritätsfonds des «Frauenbund Schweiz» hilft seit 50 Jahren Frauen und Familien in einer schwierigen Lebenslage. Luzern ist einer der Kantone, aus denen die meisten Gesuche kommen.

Zum Beispiel Frau L.: Sie ist allein-erziehend und arbeitet in einem 40-Prozent-Pensum. Nach der Geburt des zweiten Kindes wird es finanziell eng. Der Solidaritätsfonds übernimmt einen Teil der offenen Betreuungskosten. Oder Frau N.: Ihr Mann arbeitet Vollzeit, trotzdem überfordern die zusätzlichen Ausgaben rund um die Geburt des ersten Kindes das Paar. Der Fonds unterstützt die Familie mit einem Beitrag an die Babyausstattung.

Zwei von vielen Beispielen, wie der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind hilft. Für Katharina Jost Graf ist dieser ein «kleines, aber effektives Hilfswerk, das da ist, wenn Kinder das schmale Familienbudget sprengen». Jost Graf ist Co-Präsidentin des «Frauenbund Schweiz» und Seelsorgerin im Pastoralraum Hürntal, wo eine Feier zum Fondsjubiläum stattfindet.

In Ergänzung des Staats

Der Schweizerische Katholische Frauenbund, wie er damals hiess, gründete das Werk 1976 als «Solidaritätsfonds für werdende Mütter in Bedrängnis». Die jährliche Kirchenkollekte und Spenden äufnen den Fonds. Seit der Gründung wurden über 30000 Frauen und Familien unterstützt, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befanden. Ein Gesuch einreichen können Frauen, die von einer Beratungsstelle begleitet werden. «Der Fonds greift dort, wo die staatliche Hilfe



Wie die Ausstattung des Babys bezahlen? Wie die Betreuung? Die Geburt eines Kindes kann Frauen in finanzielle Not bringen.

Bild: Hollie Santos auf Unsplash

nicht ausreicht», erklärt Jost Graf. Zum Beispiel bei einer Mehrlingsgeburt. Oder wenn ein Zuschuss es einer jungen Mutter ermöglicht, die Ausbildung fortzusetzen. Die Hilfe ist jeweils als Überbrückung gedacht.

Im Jahr 2024 wurden nach Angaben des Frauenbunds 399 Gesuche bewilligt. Die meisten kamen aus den Kantonen Waadt, Luzern und Bern; jede vierte

Mutter war alleinerziehend, viele waren jünger als 20 Jahre. In Luzern befindet sich zudem die Kontaktstelle des Fonds.

Jesus und die Kinder

Hinsehen und wahrnehmen, was Mütter und Kinder brauchen: Für Jost Graf ist dies eine biblisch verortete Aufgabe. Sie verweist auf den Text im Markus-Evangelium, in dem Jesus die gelehrten Männer um ihn zurechtweist, sie sollten doch die Kinder zu ihm kommen lassen. Jesus habe die Kinder und Mütter nicht fortgeschickt, sagt sie. «Er wollte sie sehen, mit ihnen Zeit verbringen, ihnen zuhören und Raum geben.» Dies sei für den Frauenbund ein Vorbild dafür, «dass auch wir in unserer Gesellschaft Kindern und Müttern und ihren Bedürfnissen, Sorgen und Freuden Raum geben».

Dominik Thali

Auf Spenden angewiesen

Der Frauenbund feiert das 50-jährige Bestehen des Solidaritätsfonds am Sonntag, 11. Januar mit einem Gottesdienst um 09.30 in der Pfarrkirche Dagmersellen. Am gleichen Wochenende wird – wie jedes Jahr – in den Gottesdiensten die Kollekte für den Fonds eingezogen. Der Ertrag daraus ist rückläufig, es braucht deshalb auch Spenden. 2024 betrugen die Gesamteinnahmen gemäss Frauenbund rund 700000 Franken, 70000 Franken zu wenig, um alle Kosten zu decken.

frauenbund.ch > unsere Werke

Worte auf den Weg

Ein Entschluss für etwas
Neues kann jederzeit
gefasst werden.

*Traudel Zöllffel (*1941),
deutsche Lyrikerin*



Bild: Gilberto Peralta Bocio auf Unsplash

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders
erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

**Hinweise für den
überpfarreilichen Teil:**
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch